

## **Preisträger des Rundfunkpreises Mitteldeutschland 2015 Hörfunk**

<b>Kategorie Bester Beitrag</b>
---------------------------------

**1. Preis (2.500 €)**

**Falk Lange und Julian Mengler** **Der Wahl-O-Mat 2014 bei ENERGY** , ENERGY Sachsen

Zu Wahlen gehören Wahlprogramme. Also Langweiler, die niemand liest. Jüngere erst recht nicht. Wie also macht man auf Wahlen neugierig? Und wie auf Positionen? Antwort von ENERGY Sachsen: Indem man den Wahl-O-Mat, seit 2002 eine Online-Institution, hörbar macht. Eine crossmediale Verlängerung des Internets für die Generation www über alltägliche Fragen, in denen Reibung steckt: Wie wär ´s mit kostenlosen Tickets in Tram und Bus? Wie steht ´s um Partys an stillen Tagen – und wie um ´s Tempolimit auf der Autobahn? Darauf antworten zur Sachsenwahl drei Kandidaten aus drei Parteien. Kurz, knapp, mit Tempo und frei von Worthülsen. Das öffnet Interessen. Das macht ein sperriges Thema auf originelle Weise öffentlichkeitswirksam. Also auch Wahlprogramme für Junge hörbar.

**Nominierte Beiträge (jeweils 500 €)**

**Mirjam Winzer** **Eine Nacht im Knast** , ANTENNE THÜRINGEN  
und

**Susann Böttcher und Marcus Poschlod** **WM-Sondersendung** , R.SA

<b>Kategorie Beste Moderation</b>
-----------------------------------

**1. Preis (2.500 €)**

**Ulrike Kirchner** **Weihnachten in Familie** Die Radio Brocken Weihnachtsshow mit Tapper und Koschwitz , Radio Brocken

Eine direkte Verbindung zur Hörerin und zum Hörer herzustellen ist nicht einfach. Sie hören an irgend-einem fiktiven Ort Radio - oft in privater Umgebung, im Auto oder in der Küche. Dorthin durchzudringen - dazu gehört mehr als nur gutes Moderatorenhandwerk. Es ist ein gehöriges Maß an Empathie, das letztlich elektrisiert und eine Beziehung aufbaut zu diesen unsichtbaren Wesen - den Moderatoren im Radio. Am überzeugendsten in der Verbindung von Handwerk und Lust auf die Zuhörenden erschien der Jury in diesem Jahr die Weihnachtsshow bei Radio Brocken. Die Moderatoren plaudern charmant, geben Einblicke in ihre Privatheit und suchen uns im familiärsten aller Räume auf – dem heimischen Weihnachts-Stübchen. Sie zeigen so in bester Manier, wie nahe uns doch Radio kommen kann.

**Nominierte Beiträge (jeweils 500 )**

**Daniel Neumann Best Of Wunschhits , R.SA**

**und**

**Roman Knoblauch Lichtfest 2014 Leipzig , Radio Leipzig**

<b>Kategorie Beste eigenproduzierte Werbung/selbstentwickelte Promotion</b>
---

**1. Preis (1.000 )**

**Oliver Eichhorn, Marco Fischer, Jana Münchhof und Sina Peschke, Wie funktioniert moderne Landwirtschaft? LandesWelle Frühstückclub live vom Bauernhof , LandesWelle Thüringen**

Wie verhindern Radio-Macher, dass ihre Hörer ab- oder umschalten? Dass sie zur Konkurrenz abwandern oder noch schlimmer: den eigenen Sender höchstens zufällig einschalten? Indem sie eine unverwechselbare Farbe schaffen. Durch die Musik, vor allem aber auch durch die Moderatoren und die Inhalte. Gelingt es ihnen, dass ihre Zuhörer lachen oder weinen, mitfiebern oder trauern, miträtseln oder genießen, ist das die beste Promo, die ein Sender produzieren kann. Der Sieger in der Kategorie Promotion hat das alles und noch ein bisschen mehr: Der Beitrag ist amüsant und lehrreich zugleich, seine Protagonisten sind lässig, charmant, detail-verliebt und souverän. Mit mehreren Teilen verführt er zum Wieder-Einschalten und bleibt in Erinnerung.

**Nominierte Beiträge (jeweils 250 )**

**Christian Geutner, Jens May Die 24-Stunden-Sommerliste mit Jens May , ANTENNE THÜRINGEN**

**und**

**Katja Möckel Katja trödelt bei R.SA , R.SA**

<b>Kategorie Sonderthema Extremismus Symptome und Gegenmittel (1.000 )</b>
--

**Sebastian Brennecke, Bettina Ehrlich, Daniel Fließ, Christian Geutner, Jens May, Iris Pasold, Thomas Ostermann, Eduard Schreiber, Dany Striese und Der Wetzell, Themenwoche Flüchtlinge in Thüringen , ANTENNE THÜRINGEN**

Natürlich ist die Konfrontation mit dem Vorwurf der Lügenpresse für Journalisten nicht angenehm. Die Reporter von ANTENNE THÜRINGEN haben sich dem aber gestellt und auch den anderen Argumenten der Sügida-Demonstranten in Suhl. In einer Themenwoche setzten die Radiojournalisten den ausländerfeindlichen und rechtsextremen Stammtisch-Parolen viele, viele Beispiele zivilgesellschaftlichen Engagements entgegen und eine Willkommenskultur, auf die wir stolz sein können. Ausführlich informierten sie über die tatsächliche Lage der Flüchtlinge in Thüringen und diskutierten mit Betroffenen und Verantwortlichen über die Probleme. Die Art und Weise der gesamten Berichterstattung die journalistische Genauigkeit und die sorgfältige Recherche, jedoch ohne die Attitüde des erhobenen Zeigefingers hat dabei den Vorwurf Lügenpresse für jeden hörbar ad absurdum geführt.

<b>Länderpreis Sachsen (500 )</b>
-----------------------------------

**Peggy Schmidt 100 Dinge, warum Sachsen so großartig ist , Radio PSR**

Ja, hier wird ein Loblied auf Sachsen gesungen. Aber darin geht es nicht um die Schlösser von August dem Starken, Silbermanns Orgeln oder Reclams Bücher. Die Redakteure recherchierten vielmehr an eher ungewöhnlichen Stellen – nämlich bei sächsischen Startups, beim Patentamt oder in den Forschungsabteilungen mittelständischer Unternehmen. Und was hier als PR daherkommt, will auch nicht vordergründig verkaufen, sondern eher Netzwerke knüpfen. Es mutet an wie unterhaltsame Meldungen aus der Rubrik Wirtschaft, die für die Hörer eines Privatradios aufbereitet wurden. Die Jury befand, dass dabei auch das Genre Werbung einen ebenso innovativen wie informativen Drehimpuls erhalten hat.

<b>Länderpreis Sachsen-Anhalt (500 )</b>
--

**Ulrike Kirchner und Gregor Klimmasch Mauerpaare , Radio Brocken**

Im vorigen Jahr hat sich unser Land an den Mauerfall vor 25 Jahren erinnert. Eine Wie-war-das-damals Welle ging durch die Medien. Es ist in der Kunst durchaus ein probates dramaturgisches Mittel, Weltgeschichte aus der Sicht von Liebenden zu erzählen. Aber die Love Stories sind meist fiktiv. Radio Brocken hat wirkliche Liebespaare gefunden und interviewt. Jede dieser grenzüberschreitenden Liebesbeziehungen wäre wohl vor 1989 an der politischen Realität gescheitert. Für sie war der Mauerfall ein historischer Glücksfall. Und so bewirkt jedes Happy End ein Flashback und zugleich ein kollektives Aufatmen. Überzeugt hat die Jury auch die Auswahl und die einfühlsame redaktionelle Bearbeitung der ungewöhnlichen Paargeschichten fürs Radio.

<b>Länderpreis Thüringen (500 )</b>
-------------------------------------

**Jens May und Eduard Schreiber Thüringens Sagen und Mythen , ANTENNE THÜRINGEN**

Thüringen hat eine reiche Erzähltradition. Und die beginnt lange, bevor die Aufklärer und Klassiker in Weimar und die Romantiker in Jena Märchen sammelten oder selbst welche schrieben. Was hier schon zu Urzeiten in den Spinnstuben und an langen Winterabenden erzählt wurde, gehört heute noch zu den Highlights der Grimmschen Sammlung. Man denke an Frau Holle, die vielleicht immer noch in den Höselsbergen wohnt. In Thüringen hat fast jeder Stein, jeder Wald und erst recht jede Burg eine Geschichte. Und damit diese Sagen und Legenden nicht in Vergessenheit geraten, hat ANTENNE THÜRINGEN sie für ihre Hörer neu aufgenommen. Entstanden sind wunderschön erzählte Radio-Gruselgeschichten zum Gebrauch für die dunkle Jahreszeit. Dabei wurde sparsam, aber effektiv mit akustischen Elementen gearbeitet.

**Jurymitglieder:**

- **Anita Grasse**, Vorsitzende des DJV Thüringen, Erfurt
- **Annekatrin Valverde**, Mitglied der Versammlung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA), Halle,
- **Prof. Dr. Rüdiger Steinmetz**, Mitglied des Medienrates der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM), Leipzig,
- **Norbert Wehrstedt**, Leipziger Volkszeitung und
- **Ralf Wendt**, radioworks, Halle